NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am 25.10.2017

Tagungsort Gebäude Lochweg 1, 35274 Kirchhain-Niederwald (Feuerwehrraum)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Christina Krantz	Ortsvorsteher/in
Gerhard Wiegand	stellv. Ortsvorsteher
Cornelia Weber	Schriftführer/in
Gerhard Meier	Mitglied
Britta Herbig	Mitglied
Andreas Pitz	Mitglied
Jörg Dersch	Mitglied

Beginn der Sitzung: Uhr: 19.31

Ende der Sitzung: Uhr: 21.08

Teil A

TOP 1 / TOP 2

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die. Ortsvorsteher/in begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Stadtverordneten rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.
Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Ergänzung der Tagesordnung um den zusätzlichen TOP 8 – Umbau des Feuerwehrgerätehauses -
Der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Teil B

TOP 3
Bericht aus den Ortsvorsteher-Dienstversammlungen

,
Die Ortsvorsteherin informierte über die stattgefundenen Dienstversammlungen am

27.06.2017, 12.09.2017 und 24.10.2017

Für Niederwald wurden folgende Punkte besprochen:

- Die Ortsvorsteherin berichtete, dass von 12 Stadtteilen bereits in 10 die Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Lampen erfolgt ist. Sie berichtete weiter, dass die Erfahrung gezeigt hat, dass man sich zunächst an das Licht gewöhnen muss. Ebenfalls ist seitens der Stadt geplant, eine Ortsbegehung im Dunklen zu machen, um ggfs. noch Standorte zu ermitteln, an welchen weitere LED-Lampen installiert werden sollten.

- Die Ortsvorsteherin berichtete, welche Punkte in den Haushaltsentwurf für 2018 aufgenommen wurden und welche nicht und erläuterte die Gründe hierfür. Nach eingehender Diskussion mit dem Ortsbeirat und den anwesenden Bürgern wird der Ortsbeirat noch eine separate Stellungnahme abgeben und darum bitten, dass

  - die Straßenlaterne am Sportheim, losgelöst vom VfR-Gebäude, mit den anderen in der Straße geschaltet wird sowie eine weitere für die Grillhütte beantragt wird

  - der Parkplatz am Sportheim trotz bereits erfolgter Ausbesserung nochmals fürs das Fest saniert wird, da bereits wieder Löcher vorhanden sind und bei Starkregen das Wasser auf die Straße läuft

  - akute Straßenschäden an der Alten Seite auf der Höhe der Hausnummer 33 umgehend beseitigt werden

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

TOP 4
Stand Verfügungsmittel-Beschluss über die Restzuwendung am Jahresende

Im Haushalt 2017 stehen zurzeit stehen noch 1.991,74€ aus den Verfügungsmitteln bereit.

Die Ortsvorsteherin schlug vor, die am Ende des Jahres noch vorhandenen Verfügungsmittel dem Festausschuss zur Verfügung zu stellen. Sie begründete dies damit, dass der Festausschuss mit einer sehr knappen Planungszeit von 1.5 Jahren die 775-Jahr-Feier für 2018 plant und dass im Vorfeld keine Rücklagen gebildet wurden. Der Ortsbeirat stimmte diesem Vorschlag zu. Der FD Finanzen wird gebeten, den Überschuss auf folgendes Konto am Jahresende zu überweisen:

DVV Niederwald
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN DE36 5335 000 0058 001732
Verwendungszweck: 775-Jahre Niederwald

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
7		0		0	

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

TOP 5
Sachstandmitteilung „30er Zone“ Niederwald

Die Umsetzung der 30erZone wurde in allen Seitenstraßen umgesetzt. Ausnahme ist die Durchgangsstraße „Obergasse“, da auf Kreisstraßen keine 30er Zone eingerichtet werden kann. Ebenfalls wurde für den „Holzackerweg“ auf der Höhe des Spielplatzes sowie die Straße „An der Rosenecke“ die Durchfahrt für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen verboten (Ausnahmen Lieferverkehr). Sollten die Geschwindigkeitsregelungen nicht eingehalten werden, wird zukünftig die Stadt um Kontrollen gebeten.

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

TOP 6
Sachstandsmitteilung „Nahwärme“ Niederwald

Der Ortsbeirat informiert

Der Antrag für die Übernahme der Machbarkeitsstudie wurde im Haushalt 2018 berücksichtigt

Andreas Pitz erklärte die Möglichkeit einer Nutzung der Ohm mit einer Nahwärmegruppe und berichtete vom Treffen mit Herrn Prof. Theilen. Die Arbeitsgruppe ist derzeit dabei, verschiedene Energiedörfer mit Nahwärmenetzten zu besuchen, um die dort bestehenden Vor- und Nachteile zu ermitteln.

Für weitere fragen steht Andreas Pitz gerne zur Verfügung

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

TOP 7 Sachstandsbericht „775-Jahr-Feier“ Niederwald in 2018

Der Ortbeirat informiert

Der Vorsitzende Konrad Kaletsch informierte über den aktuellen Stand. Die Verträge für das Zelt und die Kapellen sind abgeschlossen und die Spendenakquise ist in Arbeit.

Die Stadt Kirchhain hat im Haushalt 2018 einen Zuschuss iHv 3.000,00 € berücksichtigt.

Die Spender bzw. Firmen, die in der Chronik werben, erhalten von der Stadt je nach Wunsch eine Rechnung oder Spendenquittung.

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

<u>TOP 8</u> Umbauarbeiten des Feuerwehrgerätehaues

Die Ortvorsteherin informiert:

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften, da umgehend eine sogenannte schwarz-weiß-Trennung vorgenommen werden muss. Dies bedeutet, dass eine strikte Trennung zwischen kontaminierter Einsatzkleidung und dem restlichen Feuerwehrhaus erfolgen muss. Bereiche der Feuerwehr müssen hierfür umgebaut und erweitert werden und es sind auch Teile des DGH betroffen. Es gab im Vorfeld Gespräche mit dem Bürgermeister, dem Bauamt, Vertretern der Feuerwehr und der Ortsvorsteherin, wie die gemachten Vorgaben erfüllt werden können.

Den Anwesenden wurde anhand eines aktuellen Lageplanes der von der Stadt geplante Umbau vorgestellt. Die Ortsvorsteherin hatte im Vorfeld explizit auch alle Vereine angeschrieben, damit diese sich an der Diskussion in der Ortsbeiratssitzung beteiligen können. Dieses Angebot wurde zum Teil angenommen.

Der vorgestellte Umbau und die Planungen wurden vom Ortsbeirat und den anwesenden Vorsitzenden der Vereine befürwortet.

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

Teil C

TOP 9

Anfragen und Verschiedenes

- Die Ortsvorsteherin las ein Dankesschreiben des Vorstandes des Fördervereines Bärenhöhle vor. Der Förderverein wurde in 2017 mit einem Zuschuss für eine Holz-Pavillon unterstützte, der inzwischen angeschafft und aufgebaut wurde und den Kindern viel Freude macht

- Die Geschwindigkeitsanzeigetafel im Bereich der Obergasse hing zwei Wochen und brachte im Ergebnis, dass 12% sich nicht an die vorgeschrieben Geschwindigkeit gehalten haben

- Zurzeit werden über die Geschwindigkeitstafel die Werte im Bereich „Alte Seite“ erhoben. Anschließend erfolgt dort noch eine Verkehrszählung

- Die Umbauten für die barrierefreien Zugänge zum DGH und dem Büro der Ortsvorsteherin werden von der beauftragten Firma Gölzhäuser vorsausichtlich ab der 44. Kalenderwoche begonnen

- Die Sanierung des Wirtschaftsweges im Bereich „Zur Obergasse“ wird voraussichtlich ab 06. November 2017 begonnen

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

G e f e r t i g t 01.11.2017

ORTSVORSTEHER/IN
Christina Krantz

SCHRIFTFÜHRER/IN
Cornelia Weber